#### **Landesbibliothek Oldenburg**

#### Digitalisierung von Drucken

#### Jeversches Wochenblatt 1884

157 (4.10.1884)

urn:nbn:de:gbv:45:1-371457

# Teversches Wochenblatt

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

### № 157. Sonnabend, den 4. October 1884.

#### Obrigkeitliche Bekanntmachungen. Sikung des Amtsraths

am 9. October d. J., Bormittags 11 Uhr. Tage sordnung: 1. Wahl von 7 Vertrauensmännern zum Ausichuß für die Auswahl der Schöffen und der als Beichworenen borguichlagenden Ber-

fonen für das Jahr 1885.
2. Wahl zufolge Reichsgeselses vom 13. Juni 1873 über die Ariegsleiftungen
a. von 6 Personen behuf Mitwirfung zur Bertheilung etwa auszuschreibender Landlieferungen über bie Bemeinden bes Umtsbezirte,

b. bon 12 Gadbeiftandigen gum 3med ber etwa erforberlichen Abichagungen bon

Lieferungen und Leiftungen.
3. Beschlußfassung in Folge des Reichsgesetes bom 15. Juni 1883, betreffend die Kranken-versicherung der Arbeiter, darüber:

a, ob für bie Gemeindefrantenberficherung der Amisberband an die Stelle ber einzelnen Gemeinden treten ober ob mehrere ihm angehörige Gemeinden gu gemeinfamer Gemein be-Rranten. bersicherung bereinigt werden sollen (§ 12 des Gesehes und Art. 1 der Oldenb. Berordung bom 15. Juni 1883), b. ob für ben Amtsverband oder einzelne

Theile beffelben die Errichtung gemeinjamer Ortsfrankenkaffen ange-ordnet werden foll (§ 43 Abf. 2 bes

Befetes),

c. ob nach § 2 bes Gefetes ber Berfiche-rungszwang auf die bort aufgeführten an fich nicht berficherungspflichtigen Berfonen ausgedehnt werden foll.

4. Bau ber Chauffee in ben Gemeinden Minfen

und Sobenkirchen.

5. Anftellung eines Chauffeewarters für die Chauffee Jeber-Sengwarden.

6. Bepflanzung ber Chauffee von Jever nach

Sillenftede mit Baumen.

7. Begutachtung ber Frage, ob es fich empfehle, einen Köhrungezwang für Eber in ähnlicher Weise wie für Stiere im Herzogthum ein= zuführen.

Jeber, 1884 Septbr. 23.

Der Borfitende des Amterathe. Graepel.

Auf der Südergast bei Jeber ist ein Schafbock geschüttet und beim Wirthe Friese hieselbst in ben Schüttfiall gebracht. Der unbefannte Eigenthumer bes Thieres wolle fich bis zum 9. October b. J. auf bem Rathhause melben, widrigenfalls das Thier am 10. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Wirth Friese hieselbst zur Deckung der Kosten verkauft werden foll.

Jeber, 1884 Septbr. 29.

Stadtmagiftrat. Dr. Büfing.

Berbes.

#### Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat October.

varium.	ushale.	Leuchtzeit.	Daium.	Thafe.	Leuchtzeit
1.		-	17.	, , , , ,	$5^{3}/_{4}-12$
2.		- 3598	18.		$5^{3/4} - 12$
3.		ens mile	19.		$5^{3/4} - 12$
4.	9	_	20.		$5^{3/4} - 12$
5.		_	21.		$5^{1/2} - 12$
6.	6	<b>—</b> 8	22.		$5^{1/2} - 12$
7.	6	- 9	23.		$5\frac{1}{2} - 12$
8.	6	-10	24.	,	7 -12
9.	6	-11	25.		8 -12
10.	6	-111/2	26.		9 - 12
11.	€ 6	-12 'x	27.	9	-14
12.	6	-12	28.	9	
13.	6	-12	29.		
14.	53/		30.		
15.		-12	31.		
16	53		01.		100

53/4—12 | Jever, 1884 October 1.

Stabtmagiftrat.
Dr. Büfing.

Bum Zwed ber Ausführung von Mudderungs= arbeiten wird vom 4. d. M. bis auf Weiteres See= waffer burch den Banterfiel eingelaffen werben.

Beber, 1884 October 1.

Borftand ber Rüftringer-Aniphauser Sielacht. Sapeffen.

Teftaments-Eröffnung.

Ein bon bem am 19. Dat 1883 berftorbenen Hausmann Gerhard Anton Bruno Jürgens gu Hohenfirchen am 9. Januar 1868 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament nebst Rachfuge vom 5. April 1883 wird

am 16. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, hier publicirt werben.

Jeber, 1884 October 1.

Amtsgericht, Abth. II. 3. 3. : Graepe I.

Menerholz.

#### Immobil-Berkauf.

In Convocationsfachen

ber Erben, richtiger Erbeserben ber weil

Chefrau bes berftorbenen Zimmermeifters Gilert hinrichs Mehrings ju Reuenderfirch= reihe, Meta, geb. Beters, verwittweten Itten,

wegen öffentlichen Berkaufs eines zu Reuenberkirchreihe belegenen Immobils, Artifel 93 ber Mutterrolle ber Gemeinde Meuende,

wird auf Antrag ber Convocanten ein zweiter Bertaufstermin auf

den 10. October d. 3., Vormittags 11 Uhr,

im Berichtslocal angefett. Jeber, 1884 Septbr. 23. Amtsgericht, Abth. III. Graepel.

Menerholz.

Stellachen.

Die Schaugraben in der Gemeinde Jeber find bis jum 15. d. M. bei Bermeidung bon Brüche in schaufreien Stand zu setzen. Die Anlieger an bem Schaugraben von Heibmühle nach dem Boggetief in der Gemeinde Jever wie auch in der Gemeinde Schortens mache besonders barauf aufmertfam, daß laut höherer Anordnung diefer Schaugraben beftide mäßig, 8 Fuß obere, 4 Fuß untere Weite bei 4 Fuß Tiefe, aufzuräamen ift.

Jever, 1884 October 1.

Müller Frerichs, Rebengeschworener.

Die Reinigung refp. Schlötung ber Schaugraben ift gegen ben 12. b. Dt. 3u befchaffen, bei Strafe ber Berbingung ber Arbeiten auf Roften ber Säumigen. F. D. Gummels, Fedderwardergroden. Sielgeschw.

Gemeindesache.

Auf dem Lande des Beigeordneten 3. Ihben zu Hammshausen ift ein Schafbock, ohne besondere Kennzeichen, geschüttet und beim Wirth Seetzen in Ziallerns in ben Schüttstall gebracht. Der unbekannte Eigenthümer bes Thieres wolle sich bis zum 10. October b. 3. bei bem Gemeindevorfteher melben, widrigenfalls das Thier am 11. October, Nachmittags 4 11hr, beim Wirth Seeten gur Dedung ber Roften verkauft werden foll.

Tettens, ben 1. October 1884.

T. Brandis, G.B.

#### Kirchen= und Schulsache. Sebung der Kirchen= und Schulanlage pro 1884/85,

dito Kirchenland= und Warfheuer. Montag, 6. Oct., Dienstag, 7. Oct., Mittwoch, 8. Oct., in Fran Winter Wirthshause in Belfort,

Donnerstag, 9. Oct., in Onnen Wwe. Wirthshause in Reuende,

Freitag, 10. Oct., in Lühfen Wirthshause in Schaar, Sonnabend, 11. Oct., in Ruper's Birthshause in Ropperhörn,

jedesmal Rachmittags von 1 bis 5 Uhr; Montag, 13. Oct., in Cornelius Wirthshause in Müsterfiel

Nachmittags von 5 bis 8 lthr. Die Sauslingsgerechtigkeit tann an den Bebungs= tagen auch bezahlt werben.

Ferner:

Donnerstag, 9., Freitag, 10. Oct., Bormittags von 8 bis 12 Uhr: Schulgeld-Hebung in ber neuen Schule in Reuende.

Reuender-Reugroden, 29. Septbr. 1884. 3. Gerriets, Af.

Berpachtung.

Die Oberwohnung in bem olim Schwieger'ichen Saufe an ber Schlofftrage hiefelbst (gur Zeit bom Gerrn Inspector Raof benutt) werbe ich gum Antritt auf den 1. Mai 1885 auf mehrere Jahre am

8. d. M., Abends 6 Uhr, in Beinr. Foden Gafthaufe berpachten, wogu Bacht= liebhaber eingeladen werden.

Rever, 1884 Oct. 2.

Behrens, m. n.

Bergantungen.

Sohen fir den. Der handelsmann F. hufemann in Jever läßt am

Montag, den 6. October d. J., Nachm. 1 Uhr beginnend, in A. be Boer's Saufe gu Sobenfirchen:

> 30 bis 40 St. Schweine, guter Race (größttenheils große, zur Maft geeignete)

öffentlich an den Meifibietenden mit Zahlungsfrift burch ben Unterzeichneten verfaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

S. Jürgens, Auctionator.

Sohenfirden. Der Sandelsmann S. G. Jangen in Wittmund läßt am

Donnerstag, den 9. October d. 3., Nachm. 1 Uhr beginnend, in Al. be Boer's Saufe gu Sobenfirchen:

30 bis 40 St. Schweine, auter Race (größtentheils große, öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist

burch ben Unterzeichneten verfaufen.

Raufliebhaber werben eingeladen. H. Jürgens, Auctionator.

### Solz=Verfauf zu Bahnhof Sande.

Eine per Bahn angebrachte große Parthie ichoner, trodener normeg. Dielen, 1 und 11/4 Boll ftart, in verschiedenen Längen und Breiten, soll auf Ordre des Kauf= manns Lubinus von hier am

Freitag, den 10. Octbr. 1884, Nachmittags 2 Uhr,



für fremde Rechnung öffentlich meist= bietend auf Zahlungsfrift berfauft werden.

Raufliebhaber ladet ein Sever, 1884. Mt. II. Minffen.

Die herren Sjuts und Bruhnken zu Wittmund und Sorum beabfichtigen am

Montag, den 13. October d. 3., Morgens 10 Uhr anfangend, im Bwe. Schmidt'ichen Gafthofe gu Wittmund:

Stück allerbefte Saugfüllen, größtentheils Hengste, hiesiger und Butjadinger Race,

auf geraume Bahlungsfrift burch ben Unterzeichneten berfaufen zu laffen.

Friedeburg, ben 22. September 1884.

d. Eggers, Königl. Pr. Auct.

Brandversicherung für Gebäude. Bur Dedung mehrerer Brandschäden hat die große Commission am 1. d. M. eine Anlage von 10 Bf. pro 100 Mark Bersicherungssumme erkannt. Die Intereffenten ber Gefellichaft werben nun bieburch aufgeforbert, ihre Beitrage innerhalb ber nächsten 4 Wochen, bom 30. b. Dr. angerechnet, an bie betreffenden Diftrictsdeputirten, welchen Bebungs= liften zugeftellt find, einzugahlen, welche lettere fobann ben Betrag ihrer gehabten Bebung binnen 8 Tagen an den Receptor zur Caffe abzuführen haben, Jever, 1884 Septbr. 28.

J. C. Kleiß, Director.

Die erkannte Brandcaffenanlage werde ich für ben Diftrict Großoftiem

am 12. d. Mt., Rachm. 4 Uhr,

in meinem Saufe erheben.

Alsdann haben die Stimme habenden Intereffenten gebachten Diftricts fich fammtlich bafelbft präcise einzusinden, damit ich nach Inhalt des § 7 der Ordnung mit ihnen Rücksprache halte bezüglich Abänderung der §§ 1, 5, 13, 18, 19 und 30 der Statuten, welche namentlich auch mit Rudficht auf die Bobencreditanstalt erforderlich erachtet wird. Die nicht erscheinenden Interessenten werden als ben meisten anwesenden Stimmen beipflichtend angenommen.

Beidmühle, 1884 October 2.

Seite Athen Janffen, Deput.

Bur hebung ber erkannten Brandichaden-Unlage werde ich am

10. d. M., Nachm. 5 Uhr, in Frau Deichgräber Wirthshause zu Horum an-

wesend sein.

Die Stimme habenben Intereffenten bes Diftricts wollen in biefem Termine ersceinen, um ihre Erflarung über die bon ber großen Commiffion befoloffene Abanderung ber Brandordnung abzugeben.

Gleichzeitig Neuwahl eines Deputirten. Stumpenfermühle, 1884 October 1. B. S. Onnen.

Hebung ber erkannten Anlage zur Brandcaffe für Bebaude für ben Diftrict Sengwarben . Norben

am 8. October,

Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, im Sengwarber Chauffeehaufe.

Außerdem bon 7 bis 8 Uhr Mittheilung, betreffend Abanderung der Brandordnung, wozu fammtliche Intereffenten gelaben werben.

Utwarfe, 1884.

S. G. Siden.

Notificationen.

Die bem Beinrich Egben gehörenbe, gu Schooft belegene

groß 8,10 hectar, habe ich in Auftrag zu verfaufen ober gu berpachten.

Der Antritt fann am 1. November b. 3. er-

folgen.

Bemerkt fei, daß, falls ein Berkauf zu Stande tommen wird, die Salfte des Raufpreifes gegen üb. liche Binfen in dem Immobil fteben bleiben fann. Liebhaber wollen fich eheftens an herrn Egden

ober an den Unterzeichneten wenden.

Schortens, ben 25. September 1884.

S. D. Tiarts.

Berpachtung.

Der Unterzeichnete will das feiner Chefrau gehörende, z. 3. von Jakob Siemering gepachtete

Haus mit sehr großem Garten

gu Cleverns unter ber Sand verpachten. Die Bachtbedingungen fonnen im Birthshaufe ber Wittwe Ruper eingesehen werden. Pachtliebhaber werden aufgeforbert, fich innerhalb ber nächsten 14 Tage bei dem Unterzeichneten gur Unterhandlung

au melben.

Greehorn, ben 1. October 1884.

S. Sillerts.

3meiter Termin jum Bertaufe bes ben Erben ber weil. Chefrau bes berftorbenen Zimmermanns G. M. Mehrings gehörigen, zu Reuender-Rirchreihe belegenen

mmobils

fteht auf

Freitag, den 10. d. Mts., Vormittaas 11 Uhr.

im Amtsgerichtslocale zu Jever an, zu welchem Kauf-liebhaber hierdurch eingelaben werden.

Reuende, 1884 October 1.

5. C. Cornelffen, Auct.

in ganz neuen Muftern und guten Qua= litäten find in allen Sorten am Lager.

Durch bedeutende Zusendung wurde mein Lager in

Stubenöfen,

namentlich in Postamentösen neuester Art, vollständig completirt und bietet dasselbe die reichhaltigste Auswahl.

Jever, September 1884.

3. Gramer.

Mein gut affortirtes

Lager fertiger Schuhwaaren halte in bester Waare zu billigen Preisen bestens empsohlen. Sever, St. Annenstraße. G. Alberich S.



In diesen Tagen erhielt eine große Auswahl

Lampen,

sowie Tulpen, Ruppeln, Basen, Chlinder und Dochte, welche des vortheilhaften Ginkaufs wegen billig abgebe. Hookstel, 1884. Carl Engelfe.

Reu!

neu!

#### Patent=Sturmlaternen

frafen soeben ein bei Garl Engelke.

Man verlange nur Sübneraugen: Sermann's Sübneraugen: Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen 2c. schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf. bei Elise Hillers.

3ed. Sant=lebel, als: Mitesfer, Finnen, beseitigt Germann's Sandmandelfleie.

Rur echt à 75 Pf. bei

Glife Sillers.

Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Jever im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsehen fünstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kramer.

Das Schönfte und Neneste in Römischem, Elfenbein, Jet und Silberschmuck, wie: Brochen, Colliers, Armbänder und Kopf=nadeln 2c., empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Elise Hillers.

Regultr-Defen, Postament-Desen

in ben neueften Mobellen am Lager.

Reber.

C. R. Onfen

Bur Anfertigung

Visitenkarten,

Entree-, Tanz- und Empfehlungskarten, Verlobungsbriefen 2c., Rechnungs-Formularen,

Circulairen,

allen borfommenden Drudarbeiten

hält sich — unter Zusicherung reellster Bedienung — angelegentlichst empfohlen

Buchdrudereivon C. Q. Mettder & Söhne in Jever.

Wanelle.

Wegen gänzlicher Aufgabe verkaufe ich diesen Artikel unter Einkaufspreis. Gerh. Müller.

Herren=Garderobe: Herren=Winterüberzieher von 18 bis 42 Mt.

Herren=Unzüge von 24 bis

Herren-Beinfleider von 9 bis

empfiehlt in größter Auswahl Carl Möblmann.

## China u. Java Thee

in bekannter Güte und in diversen Sorten empsiehlt angelegentlichst Hohenkirchen. Wilh. Tebje.

Frisches ammerländisches Schmalz, sowie hiesigen Talg in nur frischer, schöner Qualität hält billigst empfohlen Hohenfirchen. Wilh. Tebje.

#### Rubdeden

in allen Sorten empfehle billigst. Wiarden. J. F. Janßen.

Pferde- und Schlafdeden

in diversen, auch extra feinen Qualitäten und gang neuen Ausführungen.

Wiarden. J. F. Jangen.

3wiebeln, à Pfd. 10 Pf., empfiehlt A. Ahlfs, Gärtner.

## Neuheiten

Regen-Paletots, Regen-

Mantelets, Abend-Mänteln, Winter-Wänteln

find in großer Auswahl wieder eingetroffen.

Carl Möhlmann.

Unterziehzeuge

in Baumwolle, Plüsch und Wolle, für Herren, Damen und Kinder, sind in neuer u. größter Auswahl eingetrossen. Herren-Jagdwesten, Damen-westen, Strümpfe, Socken,

Röcke u. s. w., Normal-Unterzeuge empstehlt Gerla. Müller.

bas Kfund von 2,40 Mart an bis zu den feinsten Farben, empfiehlt

Semdenflauelle, frimpfrei, in blan u. fämmtl. conl. Farben Kittelflauelle,

frimpfrei, in ganz neuen Muftern, Coatings,

frimpfrei, volle 2 Glen breit, befte Qual., Bone,

carrirt, in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt in allen Sorten billigft

Jever. Ernst Meyer.

Mein Lager von Füllregulir= und Circulir=

Defen

in den neuesten Manstern bringe in em= pfehlende Erinnerung.

Altes Gußeisen nehme in Tausch. Sobenfirchen, 1. Oct. 1884.

G. Janssen.

Mein Lager in Aniestieseln,

Schaftstiefeln, Stiefeletten, Zug-, Ader-, und Arbeitsschuhen, sowie Damen-, Mädchen= und Kinderstiefeln und Schuhen in allen möglichen Fagons und Größen, ferner Anaben-Stulpstiefeln halte in anerfannt solidester Waare bestens empsohlen.

Preise billig, aber fest.

Elise Hillers,

früher: E. Mt. Hillers 28me.

Unterziehzeuge

in Baumwolle, Halbwolle und Wolle, jede Dualität und Größe, für Herren, Damen und Kinder, als: Unterjacken, Unterhosen, gestrickte Röcke, Filzröcke, empsichtt Neuestraße. 3. 28. Schleemilch.

Mein großes Lager von

Zagdflinten

in allen Preislagen bringe ich in empfehlende Erinnerung, und mache ich auf eine reichhaltige Auswahl in

Munition aller Art und Fagdutensilien

besonders aufmerksam.

Zever, im September 1884.

Lampen

aller Art, sowie

Stalllaternen

empfehle zu fehr niedrigen Preisen. Dobenfirchen, 1884.

G. Janffen.

Wollene Strickgarne

in den neuesten Modesarben, zu den billigsten Preisen, in nur guten Qualitäten, empsiehlt 3. 28. Schleemilch, Reuestraße.

Bon Regulirs, Postament: und Säulen Defen aller Art, sowie Kochs maschinen, Sparheerden und Biehkesseln halte ich stets großes Lager zu billigsten Breisen.

Altes Gußeisen, wie auch Butter und Raje nehme ich in Tausch an.

Beber. R. S. Dehrtens.

Monats=Neberficht

der Oldenburgischen Spars und Leih-Bank pro 1. October 1884.

pro 1. December	
Activa	a. Ma
Caffebestand	. 125 805 79
Bechiel.	. 4 173 328 53
Darlehen gegen Hypothet	. 1 447 563 48
Darlehen gegen Unterpfand .	4 664 588 12
Conto-Corrent-Debitoren	12 144 703 24
FW FF	4 368 995 79
Berschiedene Debitoren	528 181 30
Bank-Gebäude in Oldenburg u	Brafe 135 000 -
Bank-Inventar	9 078 75
Zum-Subtitut	27 597 245 —
Passiv	
	3 000 000 —
Actien-Capital	726 279 35
Referve-Fonds-Conto	
Ginlagen: M. Septbr. 1884	
21 462 56	4 12
Neue Einlagen im	1 10
Monat Sepbr. 1884 622 98	39 01
22 085 50	
	05 15
Rückzahlungen im	76 99
Monat Septbr. 1884 540 67	
Beftand am 30. Septbr. 1884	21 544 826 80
Ched=Conto	695 204 20
Conto=Corrent=Creditoren	752 327 73
Berschiedene Creditoren	878 606 87
	27 597 245 —
Die Direct	fion.

Die Direction. Thorade. Propping. Jaspers.

Binsfuß mährend des Monats Septbr. 1884. Für Ginlagen

Für Einlagen mit smonatlicher Kündigung . . . 4% p. a. 3½% " furzer Kündigung und auf Check-Conto 3% " Einlagen werden in beliebigen Größen, doch

micht unter M 75, angenommen. Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gefündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen=Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar= & Leih=Bant. Thorade. Propping. Jaspers.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drills Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Bestrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geests und

Marschboden.
Sack Rajohl= n. Universalpflüge, ganz aus Stahl und Gisen construirt und mit allen möglichen Borrichtungen versehen, um den Furchenstreisen mit möglich st wenig Zugkraft auf das Bollständigte zu wenden und zu frümeln. Jährlicher Absah 50000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Berkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leiftung.

Oldenburg. M. L. Repersbach.

Die den Erben des weil. Proprietairs F. C. Müller gehörige

Mühlenbesitzung,

belegen auf ber Schlachte hieselbst, nebst 5 Hectar 10 Are 62 Meter Marschlandes beim Kröpelweg, wird am

Donnerstag, den 16. dieses Monats, Mittags 12 Uhr.

im hiefigen Amtsgerichtslocal burch ben Unterzeichneten zum öffentlich meistbietenden Berkauf aufgeseht werben.

Bedingungen sind bei mir einzusehen, und bewerke ich, daß Mühle 2c. und Land auch getrennt zum Auflatz gelangen sollen.

Raufliebhaber werben hiemit eingelaben.

Bei annehmbarem Gebot wird ber Zuschlag fofort ertheilt.

Jeber, 1884 October 2.

Behrens.

Landgut-Verkauf.

Da das dem Hausmann E. H. Folkers zu Ren - Folkershausen gehörende, daselbst belegene, ca. 50 Matten große

Landgut

noch nicht verkanft ift und Folkers nach Amerika auszuwandern beabsichtigt, werden Kausliebhaber gebeten, um der Kosten wegen einen öffentlichen meistbietenden Verkauf zu vermeiden, sich bis zum

10. October d. J.

an Folfers ober an den Unterzeichneten wenden gu wollen.

Der Antritt kann nach Belieben bes Räufers sofort ober nächsten Mai erfolgen.

Bübbens bei Sohenfirchen.

J. J. Detmers.

#### Berein selbstständiger Handwerfer und Fabrifanten in Jeber.

Ordentliche Generalversammlung Sonntag, den 5. October, Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Rüftringer Hof.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.

2. Schule.

3. Abanderung ber Statuten, § 17 Abf. 2 betr. 4. Beschluffassung über ein Gesuch an ben

Magistrat, Schule betr. Um gablreiches und punktliches Erscheinen wird

gebeten. 3ever, 1884 Septbr. 26.

Der Borftand.

Burg Anyphausen.

Die regelmäßigen Uebungen bes Singvereins beginnen am Sonnabend, den 4. October, Abends

Um zahlreiche Betheiligung wird freundlichst gebeten. D. D.

Mein Lager in neuen

Buckstins und Paletotitoffen

bietet in jeder Preislage, von den billigsten bis zu den feinsten und gediegensten Qualitäten. die reichhaltigste

Auswahl.

Anzüge, einzelne Beinkleider, einzelne Röcke u. Paletots werden in meinem Geschäfte nach neuestem Fagon angefertiat. und garantire für guten Sit.

Besonders billige Caffapreise!

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Deutsch=freisinnige Bartei im 2ten Oldenburger Reichstagswahlfreise. Die Anhänger unserer Bartei im 2ten Oldenb. Reichstagswahlfreise werden freundlichst ersucht, sich

Sonntag. den 5. October, Rachmittags 4 Uhr,

im Saale des Herrn Runde (Hotel Cholé) in Barel

einfinden zu wollen, um Beichluß über bie Aufftellung eines Candidaten gum Reichstage gu faffen. Der Central-Ausschuß der deutsch-freisinnigen Partei

im 2ten Oldenburgischen Reichstagswahlfreise.

Th. J. Tanken, Heering, Borstender. C. Blod, Barel, Schriftsührer. C. Carls, Barel, Cassenwart. A. Allmers, Barel. Bartels, Jever. T. Boyten, Augustsehn. G. Brumund, Büppel bei Barel. Kausm. Cramer, Jever. Eden, Waddewarden. G. Garlichs, Streef bei Barel. H. Heerstede. G. Jenken, Westerstede. G. Kramer, Augustsehn. Fr. Henten, Westerstede. Bankbirector Lehmfuhl, Brake. D. Weentz, Bant. C. Wöhlmann, Jever. G. v. Münster, Hofswürden. Baumeister Onnen, Jever. J. Schwarting, Borgstede. H. Tanken, Hiddingen. A. Theilen, Barel.

Damen-Mäntel.

Größte Auswahl.

Die in Berlin eingefauften

für ben herbst und Winter find jett sämmtlich eingetroffen. Durch äußerst gunftige Baareinkaufe bin ich im Stande,

schöne und gute Mäntel zu sehr billigen Preisen berfaufen gu fonnen. Die mich beehrenden Damen werden unbedingt burch die in jeder Begiehung

großartige Auswahl überrascht sein und den Bortheil beim Ginkanf bald einsehen, denn das Brinzip der Firma ist: Großer Umjag, fleiner Berdieuft.

NB. Damen-Mantel werben ebenfalls nach Daag angefertigt.

M. Philipson,

Wilhelmshaven, Bismard-Strafe 12

Billiaste Preise.

(Neu-Beppens).

Doppelte und einfache Oelröcke empfiehlt in befter Qualität bei billigfter Breisftellung 3. F. Janffen.

Lefeldt's sacca - Kaffee naturgemāss bestes Kaffee-Surrogat.

Parthiewaaren-Geschäft Zever.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich einen besonderen Ausverkauf, und habe ich die Breise vorläufig bis zum 16. d. M. nochmals bedeutend heruntergesett. So verkaufe vorzüglich gearbeitete Acerschuhe beispiels- weise setzt zu Mf. 1,50, sonst Mf. 7; Kinderschuhe zu 50 Bf. dis 1 Mf., sonst Mf. 2 bis Mf. 3. Außerdem empfehle mein Lager von Herren- und Damenfliefeletten, niedrigen Damenschuhen, Knaben-Stulpstiefeln, Knopfstiefeln 2c. 2c. Endlich habe ich dem Ausverkauf eine Parthie Regenmäntel zugefügt und verkaufe dieselben zu dem Spottpreise von Mf. 4 pro Stück.

Jever, 1884 October 3. NB. Wiederverfäufer erhalten hohen Rabatt. Eli Frank.

### Kunftfärberei und chem. Wasch=Anftalt F. A. Eckhardt, Oldenburg.

Färberei und Neinigung aller Arten Herren= und Damen=Garderoben, Wöbel und Decorations=Gegenstände.

Annahme in Jever: Herr J. W. Schleemilch, Neuestraße.

Prima Filzschube,

sowie Herrens, Damens und Kinderstiefel, Sauss, Bromenadens und Arbeitsschuhe, eigenes und fremdes Fabrikat, empfiehlt in nur bester Waare billigst

Jever. Herm. Wolff.
NB. Ginen großen Posten selbstverfertigter
Damen-Stiefel

unter Gelbftkoftenpreis.

D. D.

Den Empfang der

Winterhüte

sowie sämmtlicher Renheiten der Saison zeige hiermit ergebenst an. Je ver, St. Annenstraße.

Fran B. Vinternell.

Berlobungs-Anzeige. Statt besonderer Meldung: Johanne Jangen Gerharb Junken. Berlobte.

Ausfündigerei.

Boneterei.

Geburts-Anzeigen.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hierdurch an

R. Bölfel und Frau.

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden hoch erfreut

Beftrum, Oct. 1. Joh. heeren und Frau, geb. Janffen.

Heins erfreut

Tookwarfe, 1884 Sept. 28.

A. H. Ri

M. S. Rieken und Frau.

Todes-Anzeigen.

Heute, ben 30. Septbr., Morgens 1/24 Uhr, entriß uns ber Tod unsere liebe Mutter und Tante, die Wittwe des weil. Gerd Claaßen,

Lamke, geb. Gummels,

in ihrem 69. Lebensjahre.

Annden Claafen. Lina Gummels.

Die Beerbigung findet Sonnabend, den 4. Octbr. auf dem alten Kirchhof zu Neuende statt.

Seute ftarb nach längerem Kränkeln unsere liebe

Martha

im garten Alter von 4 Monaten.

Die trauernden Eltern

F. Iben und Fran, geb. Drantmann. Wiarden, 1884 Octor. 1.

Die Beerdigung findet am Montag, ben 6. Octbr., Nachmittags 5 Uhr statt.

Heute Mittag 1 Uhr berschied nach längerem Leiben unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wwe. Hicken, geb. Theilen, was wir Ramens aller Angehörigen betrübt jur Anzeige bringen.

Wiardergroden, ben 2. Octbr. 1884.

F. Dirks und Frau nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. Oct., Nachmittags 4 Uhr, in Wiarden ftatt.

Dankjagungen.

Für die vielseitig mir bewiesene Theilnahme sage ich hiermit herzlichen Dank. Jever, 1884 Octbr. 3.

M. U. Sillers Wime.

Allen Denen, die unserer seligen Mutter, Wwe. Heeren, das lette Geleit zur Ruhestätte gaben, hierburch ben berbindlichften Dank.

Grünhaus, Wefterhaufen.

Die Sinterbliebenen.

Für die erwiesene Theilnahme bei der Beerdigung unseres Sohnes und Bruders unsern innigsten Dant. Roffhausen, 1884 Octbr. 2.

J. Ho Fag und Frau nebft Angehörigen.

Reduction, Ding u. Berlag von C. L. Mertder n. Schne in Jever — Hierzu eine Beilage. — Beilag

zu Rr. 157 des "Jeverschen Wochenblatts" vom 4. October 1884.

Stellache.

Sämmtliche Schangraben und Sohlen ber Bemeinde Minfen muffen gegen ben 1. Nov. b. 3. grundlich und punttlich in ichaufreien Stand gefett werden.

Förrien, den 1. October 1884.

5. A. Müller, Rebengefchm.

Groden-Sache.

Der noch lagernde Andel am Cacilien- und Ibagrodendeich ift gegen ben 8. October abzubringen, widrigenfalls derfelbe auf Roften ber betreffenden Bächter abgebracht wird.

Marienfiel, 1884 October 1. 3. U.: hinrich Duden, Grobenauffeher.

Rotificationen.

#### Feld- und Gartenbau-Ausstellung für Jever und Jeverland.

Wer rechtmäßig Forderungen an bie lette Gartenbau-Ausstellung hat, wird ersucht, mir specificirte Rechnung vor dem 5. October gufommen gu laffen.

Wilh. Mettder.

Bei ber am 2. October 1884 ftattgefundenen Berloofung von Blumen 2c. bei ber Feld: und Garten: bau-Ausftellung für Jever und Jeverland find folgende Loos-Rummern mit Geminnen gezogen:

8 16 19 25 30 33 38 42 45 47 51 53 55 56 67 76 80 83 84 88 89 96 97 101 106 109 111 113 116 119 123 124 127 129 130 138 140 153 156 157 158 159 166 173 174 180 189 199 205 211 217 221 224 227 228 236 239 241 246 254 262 264 267 268 271 274 276 280 284 293 294 299 300 301 307 314 316 319 323 326 332 333 339 341 343 344 353 362 368 372 379 382 384 385 391 392 395 400 403 468.

Die bis jest noch nicht abgeforderten Gewinne fonnen bei herrn Proprietair Zunken hief. abgeforbert werden.

Jever, 1884 Oct. 2.

Das Comité.

Das dem hausmann Chr. F. Richter gehörige, 3u Schortens belegene Haus mit 2 Gärten, 13 Matten sehr guten Grünlandes und 1 Stück Geeft= landes habe ich auf sofort, 1. November d. 3. oder 1. Mai 1885 auf 4 Jahre, vom 1. Mai 1885 an, Bu berafterpachten, und wollen Pachtliebhaber ihre Bebote in ben nachften 14 Tagen bei mir abgeben. Jeber, 1884 October 3.

Gerdes.

Biarden. Mein Lager in Bettzeugen, als: Satin, Barchend, Inlitt, Feberleinen, abgepaßten Buhren fowie Ueberzugen, ferner Leinen, Salbleinen, Sandtuchftoffe 2c. halte jum Gerbstbebarf beftens empfohlen; ausgesucht befte Qualitäten gu billigften Breifen.

J. F. Jangen.

Arbeitshosen von engl. Leder von 3 Mark an, Arbeitshosen instarken halbw. und baumwollenen Stoffen von 2,40 bis 3,50 Mart, Jaquettsmit Futter 5,50M., do. ohne Futter 4,50 M.

empfiehlt

A. König,

St. Annenftraße.

1/2 kg Mt. 3,30.
1/4 " " 1,80.
1/8 " " 0,95. reiner löslicher Es wird gebeten, " 1,80. Cacao. Die Breife Jeinste Qualität. Bereitung "angenblidlich". Gin Bfund genügend für 100 Taffen. Riederlage bet Bilh. Berbes.

Zum bevorstehenden Markt halte meine Gastwirthschaft

beftens empfohlen. Bemerke noch, daß die Tang-Mufif von der Oldenburger Dragoner-Capelle ausgeführt wird. -Für Stallung und Weide ist bestens gesorgt. Fran Wwe. Bogeler. Sooffiel.

Bon den Mitgliedern des theolo= gischen Lesevereins werden Borichläge zu Anschaffungen neuer Bücher bis zum 15. October erbeten.

Namens der Bücher-Commission. Gramberg 1.

Alle Diejenigen, welche an ben Rachlaß bes weil. Chauffeewarters B. von Tungeln und ber fürglich berftorbenen Bittme b. Tungeln 3. Sengw. Chauffeehaufe Forderungen haben, werden hiemit ersucht, dem Hausmann Hiden zu Utwarfe oder dem Unterzeichneten gegen den 10. d. M. darüber Rechenung zukommen zu laffen, und so auch, welche an den Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leiften.

Annphausen, 1884 October 1.

Sebben.

Die mir wohlbekannte Berfon, welche mich bei ben Leuten berläumbet und baburch beren Bertrauen mir entzogen hat, forbere ich hierdurch auf, sich innerhalb acht Tagen mit mir abzufinden, andernsfalls ich mich an das Gericht wenden werde.

Sophienfiel, 1884 Septbr. 30.

Jacob Bubben Rrieger 28me.

Die bequem eingerichtete Oberwohnung in meinem Saufe habe gum 1. Rob. oder 1. Mai zu vermiethen.

5. Egberts. Beber, Schlachtftr.

Altgarmsfieler Rafe

F. J. S. Warntjen. billigft bei

Vorläufige Auzeige.

In pl. m. 14 Tagen treffen wieber mehrere Labungen Giertartoffeln ein. Bilh. Reiners.

Sengwarben. Um Bferdemartistage:

Wiod=Turtle.

Spotftel.

Th. Wiggers.

in nur guter Qualität liefert per Comptant gu Concurrengpreisen.

Jeber, den 2. Oct. 1884.

3. Roffenhafden.

Mandes.

Special-Geschäft für Puty-Artikel.

hierdurch die ergebene Angeige, baß für die angehende Saifon mein Lager in ausgefuchteften Reuheiten beftens fortirt ift. Für große Collection in garnirten Guten, Copien modernfter wie gefdmadvollfter Modellhüte, war diesmal befonders bemuht, und empfehle dieselben zur geneigten Ansicht. Emilie Müller, Langestr. 66.

Das Neueste in Wollsachen

erhielt und empfiehlt gu billig geftellten Breifen

Meugarmsfiel.

B. libben Wwe.

Buniche einige hundert Ruthen Buhlgraben b. Berbft in Accord zu bergeben. Annehmer wollen fich melben.

Roffhausen, 2. October 1884.

S. B. Memmen.

Der Arbeiter T. Swart zu Heringhausen will das ihm gehörende, zu 2 Wohnungen eingerichtete Haus nebst großem Garten und für 3 Schafe Weidesland unter der Hand verkaufen, und bitte Räufer, fich in ben nächften 14 Tagen bei mir gum Contrahiren einzufinden.

Wabbewarden, 1884 October 4.

h. husmann.

Bom Großherzoglichen Umte Jever bin ich heute als Gefindematter eidlich beftellt, und empfehle ich mich ben geehrten Berrichaften und Dienfiboten angelegentlichft.

Cleverus, 1884 Septbr. 30. Carl Friedrich Schmoll, Gefindemäkler.

Betroleum bei Barreln und literweise billigft. Aug. Albers. Sohenfirchen.

Mein zu Sillenftede belegenes Wohnhaus mit Garten wünsche ich auf den 1. Mai k. J. zu berfaufen, und werbe ich bei nur irgend angemeffenem Gebote den Zuschlag ertheilen.

Raufliebhaber werden erfucht, fich balbigft mit

mir in Berbindung gu feten.

Jeber, 1884 October 3.

A. Tiemens.

An F. Es ift recht bezeichnenb, baß "bie Polizei", von ber Sie ja empathisch sprechen, fein anderes Mittel weiß, um fich bor burchaus fachlich, fehr maagvoll gehaltenen Bormurfen gu fcuten, als perfonliche Berdächtigung, die alles und jedes Anhaltes entbehrt. Bitte, führen Sie also Ihre Drohung aus, scheniren wir uns nicht mit unsern Beröffentlichungen. Es fragt fich nur, wer schließlich babei ben Rurgeren giehen wird.

Bestellungen

auf die Zeverländischen Rachrichten (Breis pro Quartal 1,40 Mf. einschließlich Boft- und Beftellgelb) werden noch entgegen genommen und bereits erschienene Nummern, soweit ber Borrath reicht, nachgeliefert.

Die Expedition.

Wir geben Wechsel ab in beliebigen Betragen auf fammtliche bedeutenbere Blage Nord-Ameritas. Jeverländische Bank.

Buten, Mettder u. Fimmen.

Bittere und fuße Chocolade, fowie feinen Cacao (Buderchocolade) bon Bebr. Stollwerd in Coln halte beitens empfohlen.

Sohenfirchen.

Aug. Albers.

Am Sonntag, den 5. d. M .:

Verkegelung von fetten Hammeln. Anfang 3 Uhr. hierzu ladet freundlichft ein 5. Schnittjer Chefrau. Rahrdum.

Je ver. Sonntag, den 5. d. M., Morgens Uhr: Gottesdienst in der Baptisten : Capelle, woselbst auch die Ginführung des herrn Brediger Ridel ftattfinden wird, wie auch Rachmittags 31/2 Uhr, wogn hiermit freundlichft eingeladen wird.

Alle Sorten Lamas, Schudezenge, blaue einf. und dopp. Wollenzenge, Halbbuckskins, fowie alle fonftigen Sausmacherartifel ausnahmsweise billig bet 3. F. Jangen. Wiarben.

hemben: und Kittelflanelle, Coating, Bone, Molton, Barchend, bwll. Flanelle, woll. und bwll. Unterziehzeuge, Strümpfe 2c., auch Rittel und Arbeits= hofen in großer Auswahl, lettere von 1,75-9 Mf. Buverläffige Qualitäten, außerfte Breife.

3. J. Jangen. Miarben.

Das Schlöten der Graft zu Schilldeich wünsche auszuberdingen. Unnehmer wollen fich bei Berrn Röfter dafelbit melben. F. harms. Marienfiel.

Am Pferdemarktstage:

= Mockturtle ===

Joh. B. Reiners, Sootfiel. bet

Gine Barthie fertige Stalleimer (prima Baare) halte meinen geehrten Runden zur Abnahme beftens empfohlen.

Madbewarben.

Wenbel.

Agenten gesucht allerorts f. Caffee an Brivate, hohe Brob. Off. sub C. 104

an G. 2. Daube & Co., Samburg. Schuhe mit Holzsohlen, Pantinen und Trippen in auter Auswahl empfiehlt

D. Blen.

Ich lege Gift für Febervieh auf meine Grunbe. Thade Frerichs. Moorwarfen.

Befucht.

Auf sofort oder 1. Novbr. 1 Großinecht. Sparenburg bei Wiarben. 2B. Behrens.

Gesucht. Gin Schuhmachergeselle.

Jever, Ofterfir. Wwe. Behrens.

Gesucht. Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle. Horener, Moorwarfen.

Befucht.

Für einen frank gewordenen Ackerknecht auf sogleich ein anderer auf Tagelohn oder in Jahr= accord.

Berg bei Jeber.

S. Seinen.

Gefucht.

Auf fogleich ein zweiter Rnecht.

J. A. Tiarfs.

Reuender-Alten-Groben, 29. Sept. 1884.

Gine gute Röchin, welche auch waschen und plätten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht.

Frau Corvettencapitan von Schudmann, Wilhelmshaven, Abalbertftrage.

Ein junger Mann sucht für diesen Herbst eine Stelle in der Landwirthschaft. Das Nähere in der Exped. d. Bl. unter Nr. 24.

Auf sogleich oder 1. Rovember ein ordentliches Dienstmädchen für den Haushalt und in der Wirthsichaft gegen hohen Lohn.

Chauffeehaus Reuenfrug bei Jeber.

F. Seeten.

3d fuche fofort eine gefunde Umme.

Dr. Scherenberg.

Bejucht.

Bum 1. November eine Magb.

Mitteldeich. F. Bopten.

Wünsche auf sofort bis Mai einen zuverlässigen Arbeiter, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht. Middoge. J. Abena.

Gefucht.

Bum 1. Robbr. ein mit guten Zeugniffen ber- febener Rnecht.

Sengwarder-Altenbeich.

Wilh. Bopten.

Geincht.

Auf sofort für täglich mehrere Stunden ein tüchtiger Schreiber für's Comptoir.

Räheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 26.

Bu verkaufen.

1 gut erhaltenes großes Comptoirpult, einstäig, mit Fächereintheilung.

3. Cramer.

Bu verkaufen.

2 Kälber, 51/2 Monat alt.

Friedr.=Aug.=Graden. Albert Gerbes.

Bu verkaufen.

1 gut erhaltenes Fortepiano für 75 Mt., 1 besgleichen Schulorgel für 25 Mt.

Reugarmsfiel. Ahrens.

Entlaufen.

2 Kälber, gezeichnet H. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Mofes Feilmann, im schwarzen Bären. Bu vermiethen.

Ein geräumiger Laben mit Wohnung in befter Lage Wilhelmshavens.

Wilhelmshaven, Bismardftrage Rr. 9.

M. Beinen.

Speck zu verkaufen. Neuender-Alt.-Groben, 1. Oct. 1884.

Fr. Martens.

Bu vermiethen.

Gin Bimmer nebft Befoftigung.

B. P. Jangen, Bader.

Berloren.

Eine Haarbroche mit Silbereinfassung. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Meinen Schafbock hiefiger Race empfehle zum Deden. Dechgelb 50 Pf.

Rinferei bei Sobenfirchen.

M. S. bon Bergen.

Ich empfehle meinen Ziegenbod ohne Hörner zum Deden der Ziegen. Hinrich Graf.

Kalender für 1885.

		~ ~ ~	-				-	~ .		
Jade= und									35	Pf.
Der Gefel	schafter								40	"
Der Volks	bote.								50	"
Miederfächt	tscher V	olfst	alen	der					50	"
Löbe, Lan	dwirthsd	aftli	cher	Ral	lend	er,	ge	ь.	200	"
Daheimfal									150	"
Dr. Martin										
für das	19. uni	20.	. Ja	hrh	und	ert			75	"
Großer Bo									400	
	ithig bei								100	"
20111	ithin per			_	_					

E. L. Mettder & Söhne. Wieberverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Auflage 321 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Justrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Kummer. Breis vierteljährlich Mt. 1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Kummern mit Toiletten u. Handsarbeiten, enthaltend gegen 2000 Absbildungen mit Beschreibung, welche

das ganze Sebiet der Garberobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett= und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musters Borzeichnungen für Weiß= und Buntstickerei, Namens=

Thiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bet der Buchhandlung von C. L. Metter u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind. Jeverländischer Kunstverein.

Die Ausstellung von Delgemälden, Rupfer-ftichen 2c. im Saale des Marien-Ghmnastums ift an ben Wochentagen Bormittags von 11—1 und Rach-mittags von 3—5 Uhr, an den Sonntagen von 12 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Am Sonntag, ben 12. b. Mts., Mittags, wird die Ausftellung gefcloffen.

Club "Unton".

General = Verfammlung zur Borftandswahl und Rechnungsablage: Sonntag, den 5. October 1884, Abends 8 11hr, im schwarzen Abler, wozu sämmtliche Mitglieder fich einfinden wollen.

Gesangverein "Frohsinn". Rächfte Hebung, verbunden mit einem Befellichafts= Aband:

> Sonntag, den 5. d. Mts., zu Mooshütte.

Der Borftand.

Männergesangverein "Eintracht". Die regelmäßigen liebungen nehmen mit Sonnabend, den 4. October,

wieder ihren Unfang.

Neue Mitglieder find erwünscht und wird um vorherige Anmeldung beim Vorstand gebeten. Sillenstede, ben 2. Oct. 1884.

Der Borftand.

Gefangverein "Immergrün" Fedderwarden.

Die regelmäßigen liebungen werben am Dienftag, den 7. Oct. d. J., fortgefett und beginnen Abends 71/2 Uhr.

Damen und Herren, welche bem Berein beis gutreten munichen, werden freundlichft eingeladen.

der Dresdener Gemälde-Gallerie 2c. in feinstem photographischen Glangbrud find einige Tage im Schaufenfter und Laben ausgelegt.

Breise: 30 Bf., 1 Mt. 50 Bf. und 3 Mt.

Rahmen liefere billigft.

J. Remmers.

Arbeitshofen von engl. Leder 3 Mark.

Arbeitshofen von starken baum= wolleven und halbwollenen Stoffen 2.50 bis 3.60 Mit.,

Jaquets mit baumw. Futter 5,85 Mit.,

Raquets ohne baumm. Kutter 4.60 Mt.

empfiehlt

Carl Wöhlmann.

#### Hôtel zum schwarzen Adler.

Sonntag, ben 5. October:

Sroke Tanzmusik, 38

wozu freundlichft einlabet

Schemering.

Sonntag, den 5. October:

wozu freundlichst einladet

Wwe. Hahen.

Sonntag, den 5. October:

Beiucht.

Auf fofort ein Badergefelle.

Jeber, Schlachtstr.

bei

S. Tiarfs.

Am Sonntag, ben 5. October:

butte Tanzmunt,

wozu freundlichft einladet

Schortens.

M. Popten.

Sonntag, den 5. October:

A Große Tanzmust.

Moorwarfen.

G. G. Eben.

Sonntaa, den 5. October:

bei

D. Lühken.

Stuhlrüschen

Joh. B. Reiners, Sooffiel. empflehlt

Bräbarirtes Hatermehl empfiehlt F. 3. S. Warntjen.

Frishe Leber= und Rothwurft, iowie Sülze und Grükwurst

gu haben bei

Jac. Feilmann, am neuen Markt.